

A N T R A G

einer Zuwendung im Programmbereich Partnerschaft für Demokratie

Überblick über Informationen zum beantragenden Träger/zum beantragten Projekt

Angaben zum Projekt	
Name des Projektes	
Ort der Umsetzung	
Projektzeitraum	vom: bis:
Angaben zur Kontaktierung	
Name des Trägers:	Name/Vorname der Ansprechperson:
Rechtsform:	Telefon:
Anschrift	E-Mail-Kontakt:
	Unterschriftsberechtigung: ☐ Ja ☐ Nein
	Bei „Nein“, Name/Vorname der unterschrittsberechtigten Person:

Bankverbindung	
KontoinhaberIn	
IBAN	
BIC/SWIFT	
Bank	

Festbetragsbasierte Förderung			
Beantragte Pauschalen			
	Anz. Personen	Anz. Tage	Betrag
Teilnehmende (Nachweis: Teilnehmendenlisten) 40,00 € pro TN pro Tag			
	Anz. H.-Kräfte	Anz. Tage	
Honorarkräfte (Nachweis: Qualitativ: Honorarvertrag; Qualifikation zur Durchführung der Maßnahme; Quantitativ: Anzahl Honorarstunden) 540,00 € pro Tag			
	Stundensatz		
Vor- und Nachbereitung (sofern nicht in Honorarpauschale integriert) 72,00 € / Std.			
Finanzierung			
Beantragte Zuwendung in Euro (i. d. R. Höchstförderbetrag: 5.000,00 €)			
Drittmittel (Trägerspezifische Eigenmittel, Mittel aus anderen Fördertöpfen, sämtliche zusätzliche Einlagen))			
Gesamtkosten			

Zur Plausibilisierung der Pauschale		
(Um Ihre beantragte Förderung entsprechend zu legitimieren, wird empfohlen einen Plan über entsprechende Ausgaben auszustellen. Ab einem Förderbetrag von 3.000,00 Euro ist dies zwingend erforderlich. Wichtig für Sie ist, dass im Rahmen der Gesamtsumme querfinanziert werden kann.)		
Art der Finanzierung	Betrag	Anmerkungen zu den einzelnen Positionen (genauere Angaben zu Ausgaben und Einnahmen)
<i>Personalausgaben</i>		
<i>Sachkosten</i>		
Honorare		
Miete/Raummiere		
GEMA		
Versicherung		
Reisekosten		
Verbrauchsmaterialien		
Versorgung		
Gesamt (müsste den Gesamtausgaben entsprechen)		

Teilnehmende Gruppen (Mehrfachnennungen möglich)	
Altersgruppen	
0 bis 12 Jahre	
13 bis 18 Jahre	
19 bis 27 Jahre	
28 bis 59 Jahre	
Ab 60 Jahre	
Zielgruppen	
Extremismusgefährdete Menschen	
Suchtgefährdete Menschen / sog. Randgruppen	
Menschen mit besonderen Hilfebedarf	
Gewaltaffine Menschen	
Zivilgesellschaft	
Schule/Kita/Hort	
Vereine/Träger/Organisationen	
MultiplikatorInnen	
Stadtkern	
Ortsteile	
Sonstige:	

Projektidee Konkrete Projektziele
Spezifisch (Begründen Sie Ihre Zielsetzungen möglichst konkret anhand der vier Handlungsziele aus dem Jahr 2025.) Alle demokratischen lokalen Akteure sind über das Bündnis informiert.
Teilnehmende machen positive Erfahrungen mit partizipativen Prozessen.
Teilnehmende bringen sich aktiv in Formaten der demokratischen Dialogkultur im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie ein.
Teilnehmende mit demokratieskeptischen Einstellungen finden zielgruppengerechte Formate.
Weitere Ziele (Hier sind Ziele begründend zu diskutieren, die zwar das Förderprogramm betreffen, jedoch keinem Handlungsziel zuzuordnen sind.)

Erläuterung am Gesamtprojekt

Mehrwert [Welchen geplanten Mehrwert hat Ihr Projekt für die Partnerschaft für Demokratie Spremberg? Sind Folgeprojekte geplant, wenn ja, welche oder kommt es zu speziellen Ergebnissen (z. B. Broschüre, etc.)? Welche Netzwerke zu anderen Projekten sind geplant?]

Attraktiv (Wie wird die Zielgruppe für das Projekt begeistert? Wo sehen Sie fundamentale Höhepunkte, die auf Ihr Projekt aufmerksam machen?)

Realisierbar (Welche Umstände könnten die Umsetzung Ihres Projekts beeinflussen?)

Terminiert (Was findet wann statt?)

Das Projekt ist für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten offen:

☐ Ja ☐ Nein (mit Begründung):



Anlagen	
	Kopie der Satzung des Vereins/gemeinnützige Körperschaft
	Kopie des Auszugs aus dem Vereinsregister/körperschaftsbezogenen Register
	Kopie des Freistellungsbescheides
	oben genanntes liegt vor
	Zusatzantrag für Öffentlichkeitsmaßnahmen, die außerhalb der Pauschalen gefördert werden sollen (entsprechend via Belege nachweisbar machen)
	Sonstiges:

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Name des:der Antragstellenden zu leisten.

Erklärungen	
Der:Die AntragstellerIn erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Diese:r zum Vorsteuerabzug	
	berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
	Nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).
Änderungen in der Satzung und im Vereinsregistrauszug sofort angezeigt werden. Ihm:ihr die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind. Die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Der:Die AntragstellerIn erklärt weiterhin, ... dass er:sie überschüssige, nicht gebrauchte Mittel nach Bekanntwerden bei der Projektkoordination meldet und anschließend unverzüglich zurücküberweist. ... dass er:sie die Grundgedanken demokratischen Denkens und Handels vollumfänglich umsetzt und in der Vergangenheit nicht verfassungsfeindlich in Erscheinung getreten ist oder auch in Zukunft nicht in Erscheinung treten wird. ... dass die Grundidee/der Grundgedanke des vorliegenden Projekts seines:ihrer geistigen Eigentums oder der Grundgedanke des Wirkungskreises des vorliegenden Projekts entspricht.	

Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn
Ich beantrage den vorzeitigen Maßnahmebeginn zum

Ort/Datum	
Name in Druckbuchstaben/rechtsverbindliche Unterschrift	
	Ich möchte im Vorfeld meinen Antrag per Mail beim federführenden Amt einreichen, bestätige hiermit die Richtigkeit der Angaben. Die unterschriebene Fassung ist dann in den darauffolgenden 7 Kalendertagen bei der Fach- und Koordinierungsstelle einzureichen.

**Einwilligung zum Datenschutz für Projekte
im Rahmen von „Demokratie Leben!“ in
Spremberg/Grodtk**

nach Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO – Verordnung (EU) 2016/679

Projektname:	
Zuwendungsempfänger:	
Anschrift:	
AnsprechpartnerIn:	

Ich willige hiermit ein, dass die von mir im Rahmen des Antragsverfahrens, nach Maßgabe des jeweiligen Förderantrags übermittelten personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten, von der Fach- und Koordinierungsstelle und der Stadt Spremberg/Grodtk zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet werden dürfen.

Ich stimme weiterhin zu, dass die Stadt Spremberg/Grodtk und die Fach- und Koordinierungsstelle im Fall der Bewilligung meines Förderantrages die personenbezogenen Daten des Förderantrags als auch jene personenbezogenen Daten, die der Stadt Spremberg/Grodtk und der Fach- und Koordinierungsstelle im Rahmen der weiteren Projektabwicklung übermittelt werden, zum Zwecke der Durchführung der Förderung verarbeiten und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftlichen Aufgaben (BAFzA) übermitteln dürfen.

Für den Fall einer Förderung stimme ich ebenso zu, dass die o. g. personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit meinem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie zum Zweck des Fachaustausches an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Trägern für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek" (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V., abgekürzt IDA e. V., Volmerswerther Straße 20 in 40221 Düsseldorf: Amtsgericht Düsseldorf VR 7167), den Träger der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) weitergegeben werden dürfen.

Die hier erteilte Einwilligung ist bis zum Abschluss der Abrechnung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftlichen Aufgaben (BAFzA) wirksam. Darüber hinaus speichert die Stadt Spremberg/Grodtk, die Fach- und Koordinierungsstelle und das BAFzA die oben genannten personenbezogenen Daten gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrichtlinie ("Registraturrichtlinie für das Bearbeiten und Verwalten von Schriftgut in Bundesministerien", dort Anlage 5 Aufbewahrungsfristen betreffend); höchstens jedoch für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Zuwendungsverhältnisses.

Die hiermit erteilte Einwilligung können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 EU-DSGVO jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt jedoch bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt. Um sicherzustellen, dass ein möglicher Widerruf tatsächlich von Ihnen stammt und von Ihnen gewollt ist, soll der Widerruf formlos, jedoch mit Unterschrift der vertretungsberechtigten Person(en), an die folgende Postanschrift gesendet werden:

Stadt Spremberg/Grodtk
Bereich Bürgermeisterin
Herrn S. Kron

Am Markt 1
03130 Spremberg/Grodtk

Da die Fach- und Koordinierungsstelle, die Stadt Spremberg/Grodtk und das BAFzA zur Antragsbearbeitung und Projektdurchführung zwingend auf die Verarbeitung von Ihnen mitgeteilter personenbezogener Daten angewiesen ist, wird für den Fall des Widerrufs Ihrer Einwilligung um Übersendung neuer Kontaktdaten, ggf. auch um Übersendung einer Einwilligung der dann betroffenen Person, gebeten. Dies soll eine Weiterbearbeitung Ihres Förderantrags bzw. eine Weiterführung der Förderung sicherstellen helfen.

Darüber hinaus stehen allen Personen, deren Daten verarbeitet werden, weitere Rechte zu. So besteht ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art 15 EU-DSGVO), Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO), Löschung (Art 17 EU-DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 EU-DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art 21 EU-DSGVO) sowie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstraße 30

53117 Bonn

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de.

Für weitere Einzelheiten des Umgangs mit personenbezogenen Daten wird auf die Datenschutzhinweise des Bundesprogramms "Demokratie leben!" verwiesen, die unter diesen Link <https://www.demokratie-leben.de/servicemenue/datenschutz.html> abrufbar sind.

Weiterhin nehme ich billigend zur Kenntnis, dass die Stadt Spremberg/Grodtk, die Fach- und Koordinierungsstelle und das BAFzA nicht personenbezogene Daten des Förderantrags oder aber der Projektdurchführung im Rahmen der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben weitergeben und auch veröffentlichen darf.

Ich versichere, dass ich zur Weitergabe der von mir übermittelten personenbezogenen Daten befugt bin und hierdurch keine Rechte Dritter verletze. Ich bin bereit den Nachweis über diese Berechtigung auf Verlangen der Stadt Spremberg/Grodtk, der Fach- und Koordinierungsstelle und des BAFzA zu erbringen.

Ort/Datum	
Stempel des Trägers/rechtsverbindliche Unterschrift	